

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vom Res. Feldd. Regt. 22 gingen die II. Abt. nördlich, die 1. Battr. südlich von Trocy in verdeckte Stellungen, trotz aller Ermüdung der Kanoniere wurde hier fleißig geschanzt. 10° vorm. waren bei Marcellly feindliche Infanteriemassen zu beobachten.

Dem Res. I. R. 82 war für den Rückmarsch Barredes als Marschziel befohlen worden, doch waren einzelne Teile gleich bis Trocy durchmarschiert: die 12. Komp., welche Hptm. Deines durch Einlegen ausreichender Marschkraften fast vollzählig herangeführt hatte, die 9. Komp., ein Trupp des I. Batts. unter Hptm. d. R. H a u n, vermischte Teile aller übrigen Kompagnien sowie der Stab des III. Batts. Oberst v. Buttlar, von dessen Regiment 17 Offiziere und 1773 Mann in Barredes als anwesend festgestellt wurden, erließ nachts in dem von den Einwohnern fast ganz verlassenen Orte einen Befehl, daß alle im Dorfe untergebrachten Truppen 7° vorm. am Ausgang nach Gué à Tresmes marschbereit stehen sollten. Bis 8¹⁵ vorm. gingen nacheinander zwei Divisionsbefehle ein, die Brücken um Barredes und Germigny für das im Anmarsch befindliche II. A. R. offen zu halten und dazu die Höhen westlich Barredes zu besetzen. Oberst v. Buttlar setzte hier $\frac{1}{2}$ II./Res. 27: westlich Barredes (die 5. und der größte Teil der 6. Komp. waren schon bei ihrem Regiment), 10. und 11./Res. 82 bei Germigny, II./Res. 82 auf den Höhen nordöstlich Barredes ein. I. und M. G. R./Res. 82 hielt er als Reserve zurück. Alles übrige wurde nach Trocy in Marsch gesetzt.

8⁵⁵ vorm. trabten bereits die ersten Schwadronen des II. A. R. heran. Es war aber auch Zeit, denn die westwärts Barredes auf Barcy, Chambry und Meaug weit vorgeschobenen Postierungen des $\frac{1}{2}$ II./Res. 27 erhielten schon sehr heftiges französisches Artilleriefeuer, unter dessen Schutz sich Infanterie entwickelte. Die (8.) Kompagnie des Hptms. G a b r i e l beschoß u. a. Kavallerie*). Im Hinblick auf das Eintreffen der Anfänge des II. A. R. befahl Oberst v. Buttlar 9° vorm. den Weitermarsch der ihm unterstellten Teile auf Trocy, doch wurde die Hälfte dieser Kräfte von der 3. Inf. Div. vorläufig noch an der Marne festgehalten.

So erwarteten die schwachen Divisionen des Generals d. Art. v. Gronau, in gruppenweiser Aufstellung auf einen über 10 km breiten Abschnitt verteilt, den Feind. Die Kunde vom Herannahen der Pommern

*) Da f. Zt. Karten fehlten, sind die deutschen Standorte nicht mehr genau zu ermitteln. Französische Darstellungen schildern diese von der deutschen Führung nicht weiter beachteten kleinen Zusammenstöße, an denen die „provisorische Kav. Div.“ beteiligt war.